

## **Beratungsvorlage**

**für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
am 16.03.2021**

### **TOP 7\_1**

#### **Ausschreibung Serveranlage Rathaus; Auftragsvergabe**

##### **1 Sachverhalt**

Die bisherige Serveranlage des Rathauses Heitersheim ist an der Kapazitätsgrenze und das Betriebssystem ist veraltet (10 Jahre alt). Ein Ausfall hätte lange Schließzeiten zur Folge und wäre somit fatal. Aufgrund neu einzuführender IT-Programme (WIN 10, Ratsinformationssystem, elektronische Akte etc.) ist eine Erneuerung der Serveranlage unumgänglich. Geplant ist der komplette Austausch der Server und die Modernisierung der Software.

Die Ausschreibung erfolgte zuerst als beschränkte Ausschreibung in einem VOL-Verfahren. Nachdem dieses Verfahren aufgrund überhöhter Angebote aufgehoben werden musste, erfolgte ein Verhandlungsverfahren. Hier wurden insgesamt 6 Firmen angeschrieben.

Die Angebotsöffnung erfolgte am 03.03.2021. Zum Submissionszeitpunkt lagen 3 Angebote vor. Nach der rechnerischen und formalen Prüfung der Angebote kamen alle Angebote in das Bewertungsverfahren:

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 1. G&R, Freiburg | 81.835,51 € brutto  |
| 2. Bieter        | 94.282,51 € brutto  |
| 3. Bieter        | 101.211,87 € brutto |

Die Firma G&R, Munzinger Straße 1, 79111 Freiburg, wird von der Verwaltung zur Auftragsvergabe vorgeschlagen. Die Kostenberechnung für die Servererneuerung beträgt 81.835,51 €.

Die dazugehörige Software und Lizenzen für alle Endgeräte des Rathauses, Feuerwehr und Bauhof werden über einen Rahmenvertrag der Komm.ONE (Rechenzentrum) beschafft. Die Kosten hierfür betragen 35.777,81 € brutto.

Die Umsetzung ist vom Donnerstag, den 20.05.2021 bis Dienstag 25.05.2021 (Pfingstweekende) geplant. Hierbei ist mit erheblichen Einschränkungen des Rathausbetriebes zu rechnen, da die IT und die Telefonie nicht zur Verfügung stehen.

Im Haushaltsplan 2021 sind für die Modernisierung der Serveranlage lediglich Auszahlungen in Höhe von 80.000 € veranschlagt. Aufgrund der nichtvorhersehbaren hohen Kosten für die benötigten Lizenzen und die Höhe der Tagessätze der Dienstleister war der veranschlagte Haushaltsansatz nur schwer zu kalkulieren und wird mit ca. 37.700 € deutlich überschritten.

Nach § 84 der Gemeindeordnung-NKHR können über-/außerplanmäßige Ausgaben im Finanzhaushalt vom Gemeinderat genehmigt werden, wenn die Mehrausgaben durch Einsparungen bei anderen planmäßigen Ausgaben gedeckt werden können bzw. ein höherer Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vorliegt. Wenn dies nicht möglich ist, so kann nach neuem Recht auch eine Entnahme aus der Finanzierungsreserve (Liquidität) erfolgen.

Im Zuge der Modernisierung der Serveranlage sind Elektroarbeiten im Rathaus notwendig. Hierfür wurden im Haushaltsplan 20.000 € bereitgestellt. Aufgrund der vorliegenden Angebote werden hier 7.700 € nicht benötigt, welche zur Deckung Verfügung stehen. Die restlichen 30.000 € müssen über eine Entnahme aus der Finanzierungsreserve gedeckt werden. Die Liquidität der Stadt Heitersheim wird - gemäß der aktuellen Haushaltsplanung - voraussichtlich Ende 2021 946.094 € und Ende 2022 329.394 € betragen. Durch die geplante Entnahme in Höhe von 30.000 € ist die Gefahr einer Unterschreitung der Mindestliquidität nicht gegeben.

## **2 Bewertung**

Die Erneuerung der Serveranlage im Rathaus ist zwingend notwendig, da die bestehende Infrastruktur technisch überholt ist. Die Verwaltung empfiehlt den günstigsten Bieter zu berücksichtigen. Die Fa. G&R aus Freiburg ist als leistungsfähiger EDV-Dienstleister, insbesondere auch bei öffentlichen Institutionen, bekannt.

## **3 Beschlussvorschlag**

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Anschaffung der neuen Serveranlage an die Fa. G&R, Freiburg, zum Angebotspreis von 81.835,51,00 €. Die Anschaffung der Software und Lizenzen für alle Endgeräte erfolgt über den Rahmenvertrag der Komm.ONE beträgt 35.777,81 €. Die Gesamtkosten für die Serveranlage betragen sodann insgesamt 117.613,33 € brutto.**
- 2. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 37.700 € bei der Investitionsmaßnahme 711200010000 wird genehmigt. Die Finanzierung erfolgt durch Ausgabeneinsparung im Ergebnishaushalt bei der Kostenstelle 11240210 in Höhe von 7.700 € und durch eine Entnahme aus der Finanzierungsreserve in Höhe von 30.000 €.**

Anlage/n:

--

Adrian von Ditzfurth, Telefon: 07634/402-27  
Sibylle Maas, Telefon: 07634/402-22  
Az.: 022.31; 048.71